



## **Vereinte europäische Stimme für Fluggastrechte: Flightright wird Gründungsmitglied der "Association of Passenger Rights Advocates (APRA)"**

**Zusammenschluss der führenden Fluggastrechte-Organisationen zur Stärkung der Rechte von Fluggästen international auf politischer Ebene**

Berlin, 20. Februar 2018 – Ende Januar hat sich die [Association of Passenger Rights Advocates \(APRA\)](#) im Europäischen Parlament als neuer Akteur in der Brüsseler Politikszene angekündigt. Politische Entscheidungsträger aller Instanzen sowie Fluggesellschaften und andere Interessengruppen kamen zusammen, um über die Notwendigkeit starker und klarer Passagierrechte zu diskutieren. Das marktführende Verbraucherportal Flightright ist Gründungsmitglied der europaweiten Vereinigung.

„Die Mitglieder von APRA haben bisher mehr als 20 Millionen Passagieren geholfen, ihre Rechte durchzusetzen“, erklärt APRA-Präsident [Christian Nielsen](#). „Der Verband hat es sich zur Aufgabe gemacht, in einen konstruktiven Dialog mit nationalen und internationalen Interessengruppen der Luftfahrtindustrie zu treten und den höchstmöglichen Schutz der Fluggastrechte zu gewähren.“

### **Umfassender Schutz der Fluggastrechte auf internationalem Level**

Darüber hinaus kann der Verband mit Hilfe der Fluggesellschaften auf der Grundlage der umfassenden Daten der APRA-Mitglieder eine einheitliche Datenbank bezüglich Flugunregelmäßigkeiten aufbauen. "Stellen Sie sich vor, wie viel Zeit und Kosten für alle eingespart werden könnten, wenn jeder leicht einen Flug nachschlagen könnte, um zu sehen, ob nach der EC 261 eine Kompensation möglich wäre", so Nielsen.

Gastgeber der Veranstaltung war der Abgeordnete des Europäischen Parlaments, [Georges Bach](#), der für die Fahrgastrechteverordnung in dieser Institution zuständig ist. Bach lobte in seiner Rede die Mitglieder der APRA für die Gründung der Organisation als einer starken Stimme der Passagiere.

### **Enge Zusammenarbeit mit europäischen Institutionen und Fluggesellschaften geplant**

In ihrer Grundsatzrede betonte die Referatsleiterin der Europäischen Kommission, [Elisabeth Kotthaus](#), dass die Passagiere jetzt viele Möglichkeiten der Unterstützung genießen und gratulierte APRA zu ihrer Gründung. Frau Kotthaus, die in der Kommission für den Bereich Fluggäste zuständig ist, stimmte zu, dass es eine gute Idee sei, ein Vertrauenszeichen für die Fluggastrechteportale zu entwickeln, um die Qualität ihrer Arbeit zu gewährleisten und einige der bekannten Fallstricke in der Branche zu vermeiden.



APRA-Präsident Christian Nielsen sagte: "Wir sind stolz darauf, die erste wirklich vereinte europäische Stimme für Fluggäste gebildet zu haben, und freuen uns auf eine enge Zusammenarbeit mit den europäischen Institutionen und den Fluggesellschaften, um den Rechtsrahmen für europäische Fluggäste weiter zu stärken."

### **Flightright-Gründer Kadelbach: „Wir verfolgen alle das gleiche Ziel“**

„Wir freuen uns über den gelungenen Auftakt unserer gemeinsamen Arbeit“, erklärt [Dr. Philipp Kadelbach](#), Gründer und Chief Legal Officer von Flightright, der der Auftaktveranstaltung in Brüssel beiwohnte. „Wir verfolgen alle das gleiche Ziel und ich freue mich, dass wir mit APRA gegenüber Politik und Wirtschaft geschlossen für das Recht der Fluggäste eintreten und uns für eine zukunftsorientierte und nachhaltige Stärkung der Fluggastrechte einsetzen.“

### **Über Flightright**

Flightright ist das marktführende Verbraucherportal für die Durchsetzung von Fluggastrechten. Wir treten für die Rechte von Passagieren im Fall einer Flugverspätung, Annullierung oder Nichtbeförderung ein und berufen uns dabei auf die Fluggastrechte-Verordnung 261/2004 der Europäischen Union. Insgesamt haben wir schon mehr als 150 Millionen Euro Entschädigung für unsere Kunden durchgesetzt. Unser Angebot wird in der Digitalwirtschaft auch als „Legal Tech“ beziehungsweise „Justice as a Service“ bezeichnet. Flightright ist Gründungsmitglied der Association of Passenger Rights Advocates (APRA), die 2017 von den führenden Fluggastrechte-Portalen ins Leben gerufen wurde um europaweit als Einheit für den Schutz der Fluggastrechten aufzutreten.

#### **Pressekontakt Flightright GmbH**

Stefanie Müller  
Pressesprecherin  
Windscheidstraße 18  
10627 Berlin  
Tel.: +49 (0) 331 / 9816 90-44  
[presse@flightright.de](mailto:presse@flightright.de)

#### **Pressekontakt PR-Agentur Faktor 3 AG**

Franziska Heuer  
Kattunbleiche 35  
22041 Hamburg  
Tel.: +49 (0) 40 – 67 94 46 64  
[flightright@faktor3.de](mailto:flightright@faktor3.de)